



**RALPH BINGGELI**  
**THE WINE DOCTOR**

Für Fragen und Anregungen  
schreiben Sie an  
Dr. med. Ralph Binggeli:  
wein@bernerbaer.ch

## Weine vom Mont Vully

*Eingebettet zwischen Neuenburger- und Murtensee liegt der Mont Vully. Von dessen Südostseite bietet sich bei schönem Wetter eine spektakuläre Sicht auf die Stadt Murten und die Alpen. In diesen kleinen Paradiesen werden die Weine des Kantons Fribourg kultiviert.*

Jean-Daniel und Franziska Chervet führen das gleichnamige Weingut in beschaulicher Lage in Praz am Murtensee seit 22 Jahren. – Damals zog es Vater Chervet nach Südfrankreich ins Languedoc, wo er auf der Domaine du Moulinas Wein zu produzieren begann. – Betrachtet man die Auswahl der angebotenen Weine, fällt die Dominanz der weissen

Der Traminer ist wohl der bekannteste Wein der Domaine Chervet. Im Gegensatz zu vielen Elässern ist er trocken ausgebaut, wodurch er bekömmlicher daherkommt und sich auszeichnet zu asiatischen Gerichten kombinieren lässt



eingereichten Weinen ist dies mehr als bemerkenswert! Den grössten Teil ihrer Weine platzieren die Chervets bei Privatkunden und dürfen dabei auf eine grosse Anhängerschaft aus dem Kanton Bern zählen. Um ihre Arbeit kritisch zu hinterfragen, verkosten sie auch gerne und regelmässig Weine aus anderen Regionen des In- und Auslands. Dabei gefallen dem Ehepaar die kernigen Sauvignon blancs aus der Sancerre besonders gut. Daneben finden, wie könnte es anders sein, auch oft Gewächse aus dem Languedoc und der Côtes-du-Rhône den Weg auf den Tisch – Papa lässt grüssen.

Am Samstag, den 2. Februar 2013, präsentiert Jean Daniel Chervet seine Weine am Stand von mille vins im Rahmen der 10. Berner Weintage in den Vidmarhallen (siehe auch Gastro-News auf dieser Seite).

Jahr 2011 bei allen Weissweinen angewandt. Dies zeigt, dass der Klimawandel auch den Vully erreicht hat und dies durchaus im positiven Sinne.

Ähnlich wie bei Eltern die Kinder, liegen einem Winzer alle Weine gleich nahe am Herzen. Trotzdem lässt sich eine Passion für die weissen Spezialitäten Freiburger (Freisamer), Cuvée d'Arzille blanc und den Traminer (weniger als Fr. 20.–) herauskitzeln. Die beiden letzten schafften beim Grand Prix du Vin Suisse 2012 die Nomination unter die besten 6 ihrer Kategorie und wurden mit Gold ausgezeichnet. Bei ca. 3000

Spezialitäten ins Auge. «Die sandige Bodenbeschaffenheit bietet eine ideale Grundlage für den Anbau der weissen Rebsorten», ergänzt der Winzer: Im Hitzejahr 2003 wurden erstmals einzelne Weissweine ohne biologischen Säureabbau produziert. Dies ist eine Massnahme, um sehr reifes Traubengut mit ausreichender Säure zu antizipieren. Ansonsten werden die Weine pappig. Dieses Verfahren wurde über die folgenden Jahre immer mal wiederholt und im